

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Gartenlaube

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe

nimmt Abonnements auf nachstehende Zeitschrift an.

Die Gartenlaube.

Wöchentlich 2—2½ Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen.

Preis in Wochennummern 1 Mark 60 Pfg. vierteljährlich. In jährlich 14 Heften à 50 Pfg. In jährlich 26 Halbheften à 30 Pfg.

Seit dreißig Jahren verfolgt die „Gartenlaube“ unentwegt dasselbe Ziel: nicht nur wissenschaftliche Belehrung und belletristische Unterhaltung dem deutschen Volke und der deutschen Familie zu bieten, sondern auch dem nationalen Gedanken nach allen Richtungen hin energisch Bahn zu brechen und für die Kräftigung gesunder Freiheitsbestrebungen nachdrücklich einzutreten; sie wird ihre Anstrengungen zur Erfüllung der ihr gestellten Aufgabe, ein deutsches Familienblatt zu sein und als solches belehrend zu unterhalten, in alter Treue auch in das vierte Jahrzehnt ihres Bestehens hinübertragen.

Für den neuen Jahrgang liegen u. A. vor oder sind in Vorbereitung:

„Gebannt und erlöst“,

Roman von

G. Werner,

„Brannsejahre“,

Erzählung a. d. klassischen Periode Weimars von

A. von der Elbe.

„Der Chaldäische Zauberer“,

ein Abenteuer aus der römischen Kaiserzeit von

Ernst Eckstein.

Außerdem gute Novellen und Erzählungen (keine Uebersetzungen) von allgemein anerkannten Autoren wie E. Marlitt, Hans

Hopfen, Ernst Wichert,

Kob. Schweichel, Victor

Blüthgen, Karl Theodor

Schulz u. — Poetische

Beiträge von E. Ritter-

haus, Albert Traeger,

Friedr. Bodenstedt, Her-

mann Ringg, Friedrich

Hofmann, C. del Negro,

Ernst Biel, Ernst Sche-

renberg, Felix Dahn, J.

E. Fischer u. — Be-

leuchtungen der Begeben-

heiten und Charakteristiken

der Persönlichkeiten des

Tages, wobei wir den

parlamentarischen Vorgän-

gen, sowie den für die ge-

deihliche Entwicklung un-

seres nationalen Lebens

so hochwichtigen Bewe-

gungen auf dem Gebiete der

vollswirtschaftlichen Re-

formen, namentlich aber

den Bestrebungen zur Ver-

besserung der Lage der Ar-

beiterklasse, besondere Auf-

merksamkeit widmen wer-

den — Populär-wissen-

schaftliche Mittheilungen

von Carl Vogt, Carus

Sterne, Gebrüder Adolf

und Karl Müller u. A.

— Beiträge zur Kennt-

niß einer vernünftigen Ge-

sundheitslehre — Natur-

wissenschaftliche und na-

tional-ökonomische Bele-

hrungen — „Wild-, Wald-

und Waidmannsbilder“ von

Guido Hammer — Historische

Schilderungen und Biographien

mit vortrefflichen Portraits —

Zeit-,

Sitten-, u. a. m. Culturbilder in einer Reihe von Arbeiten aus

den ersten und besten Federn auf diesen Gebieten — Mittheilungen

aus und über Amerika

von Theodor Kirchhoff,

Rudolf Doehn u. A. —

Illustrirte Skizzen aus den

österreichischen Ländern —

Bilder aus dem Stillen

Ocean von O. Finsch —

Die Schäden der moder-

nen Cultur — Thier-

Charaktere — Deutsch-

lands große Werkstätten

— Skizzen aus Nieder-

deutschland — Aus der

guten alten Zeit — Land

und Leute — Bilder von

der Ostseeküste mit Origin-

nalzeichnungen von Robert

Ahnus — Notizen aus

dem Bereiche der Erfin-

dungen und Kunst. —

Mit besonderem Nachdruck

heben wir schließlich her-

vor: Die Fortsetzung un-

serer Rubrik: „Um die

Erde“, welche einen er-

höhten Reiz noch dadurch

gewinnen wird, daß un-

ser Specialartist Rudolf

Cronau soeben in Be-

gleitung des durch seine

vortrefflichen Leistungen

allbekanntesten New-Yorker

Publicisten Udo Brach-

vogel das bisher wenig

befuchte Yellowstone-Ge-

biet von Nordamerika be-

treten hat. Ersterer wird

fortfahren, seine interes-

santen Bilder zu zeichnen,

während Letzterer die Cronau'schen Zeichnungen mit sensationellen

Berichten aus jenem Wunderlande der neuen Welt begleiten wird.

Illustrationen von den ersten Berliner, Dresdener, Düsseldorfer, Leipziger, Münchener, Stuttgarter, Weimarer etc. Künstlern.

Die Verlagsbuchhandlung von Ernst Keil in Leipzig.



Gefährliche Brücke. Nach dem Oelgemälde von W. Marc.



Seb's Brief. Nach dem Oelgemälde von F. Defregger.

☛ Dieser Zettel ist mit genauer Adresse des Bestellers zu versehen, abzuschneiden und der betreffenden Buchhandlung einzusenden. ☛

Der Unterzeichnete abonniert hierdurch in **M. Vielesfeld's** Hofbuchhandlung in **Karlsruhe**

Exempl.

auf

Die Gartenlaube pro 1883, erstes Quartal in Wochennummern à 1 Mark 60 Pfg.

_____ do. _____ in jährlich 14 Heften à 50 Pfg.

_____ do. _____ in jährlich 26 Halbheften à 30 Pfg.

Ort und Wohnung

Name:

Abonnements - Schein.

Druck von Alexander Wiebe in Leipzig.